

Bericht zur 8. Vollversammlung der Group on Earth Observations (GEO-VIII) Istanbul, Türkei, 16.-17. November 2011

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

An der GEO-VIII Vollversammlung nahmen ca. 400 Delegierte und Wissenschaftler teil. Die Konferenz wurde vom türkischen Minister für Wissenschaft, Technologie und Industrie, Nihat Ergün, eröffnet. Die deutsche Delegation wurde von Dr. P. Becker (DWD Vizepräsident) geleitet. Zentrale Ergebnisse sind:

Als neue Direktorin des GEO Sekretariats wurde Frau Barbara Ryan (USA, leitet derzeit das WMO Space Programm, früher US Geological Survey) bestimmt. Sie wird voraussichtlich Mitte 2012 den derzeitigen Amtsinhaber José Achache ablösen. Die Personalie muss noch offiziell vom WMO Generalsekretär bestätigt werden.


Die Vollversammlung beschloss einen neuen Arbeitsplan für die Jahre 2012-15. Damit einher gehen auch neue Managementstrukturen, die die Effektivität und Effizienz bei der Implementierung des Global Earth Observation System of Systems, dem Ziel von GEO, erhöhen sollen. Dies schließt auch einen Plan zur Überführung der bisherigen Aktivitäten und Akteure in die neuen Strukturen ein. Weiterhin wurde auch der Haushalt 2012 für den GEO Treuhandfond zum Betrieb des Sekretariats bei der WMO verabschiedet.

Ein wichtiges Element der GEOSS Umsetzung ist die Global Forest Observation Initiative (GFOI), für die ein konkreter Implementierungsplan beschlossen wurde. Als erste Mitgliedstaaten sagten Australien und Norwegen speziell hierfür finanzielle Unterstützung (1 Mio. Aus\$, 1,8 Mio NOK) an. Ziel der Initiative ist die Schaffung einer Plattform für koordinierten Datenbereitstellung und Capacity Building zum Aufbau und Betrieb von nationalen Waldmonitoringsystemen für REDD+ und andere Zwecke.

Das Exekutivkomitee für 2012 setzt sich wie folgt zusammen: USA, Kanada (für Chile), Brasilien, Südafrika, Marokko (für Niger), China, Japan, Korea, Neuseeland (für Australien), Europäische Kommission, Vereinigtes Königreich (für Italien), Deutschland und Russland.

Die nächste Vollversammlung (GEO-IX) wird auf Einladung der brasilianischen Regierung im November 2012 in Foz do Iguacu, Brasilien, stattfinden.



	D- GEO GEO Gremienarbeit und Sekretariatsangelegenheiten	D-GEO/Plenary/19-1 Titel: GEO-VIII Bericht Autor: H. Staudenrausch Datum: 5.12.11 Seite:2 von 3
---	---	--

Im Einzelnen

Als neue GEO Mitgliedsstaaten wurden Tadschikistan und Kolumbien begrüßt. Damit erhöht sich die Mitgliederzahl auf 89 Staaten plus die Europäische Kommission.

Drei neue Organisationen wurden als „Participating Organisations“ aufgenommen, von denen wertvolle Beiträge zur GEOSS Implementierung erwartet werden:

- European Plate Observing System (www.EPOS-eu.org), eine Einrichtung des European Strategy Forum for Research Infrastructures (ESFRI) mit Sitz in Italien,
- European Renewable Energy Research Centres Agency (www.EUREC.be), ein Verband der europäischen wissenschaftlichen Einrichtungen im Bereich Erneuerbare Energien mit Sitz in Belgien,
- Global Earthquake Model (www.globalquakemodel.org), eine Stiftung zur Förderung der Erdbebenforschung.

Der [Bericht zur 7. Vollversammlung](#) wurde mit einer editorialem Änderung Kanadas angenommen.


Der [Fortschrittsbericht über die Umsetzung von GEOSS](#) in den verschiedenen Teilbereichen des Arbeitsplans wurde mit einer geringfügigen Änderung Chinas angenommen. Verschiedentlich wurde jedoch, auch von Deutschland, darauf hingewiesen, dass auch die Herausforderungen und Probleme bei der GEOSS Umsetzung in den Fortschrittsberichten berichtet werden müssen, um sie angehen zu können. Von den neuen Instrumenten (u. a. regelmäßige Berichte, digitales Work Plan Information Management System, stärkere Ausrichtung an den strategischen GEO-Zielen) im Zusammenhang mit dem Workplan 2012-15 ist dies umzusetzen.

Der [Ergebnisbericht der 2. GEOSS Evaluation](#) und der [Bericht der Arbeitsgruppe zu Monitoring und Evaluierung](#) wurde angenommen. Die Evaluierung mit Fokus auf GEOSS Common Infrastructure (GCI) und Daten wurde allgemein begrüßt und für hilfreich erachtet, um notwendige Weiterentwicklungen der GCI auszulösen. Deutschland sagte wie im vergangenen Jahr personelle Unterstützung für die nächste Evaluierung im kommenden Jahr zu. Für die weitere Planung (jährlich ausgewählte Themenfelder gesellschaftlichen Nutzens und eine Gesamtevaluierung für GEO 2015) soll im Bereich „Klima“ Wert auf Koordination mit dem Global Climate Observing System (GCOS) gelegt werden, das seine eigene Evaluierungsmechanismen hat.

Der [Fortschrittsbericht der Data Sharing Task Force](#) wurde angenommen. Kommentare umfassten die Anregung einer weiteren Kategorie „Scientific and educational use“, die Betonung der Bedeutung von Haftungsfragen, Nutzermonitoring und Qualitätssicherung. Diese Aspekte sollen bei der weiteren Arbeit aufgegriffen werden.

Die Berichte zum Fortschritt der [GEO Supersites](#), des [GEO Biodiversity Observation Network \(GEO-BON\)](#), der [African Water Cycle Coordination Initiative \(AWCCI\)](#), des [Black Sea Environment Projects](#) und zum [GEO Global Agricultural Monitoring \(GEO GLAM\)](#) wurden zur Kenntnis genommen. GEO GLAM wird als sehr vielversprechende Initiative breit unterstützt, soll aber noch besser mit AMIS und anderen existierenden Aktivitäten z.B. der FAO koordiniert werden.

Der [Implementierungsplan für die Global Forest Observation Initiative \(GFOI\)](#) wurde angenommen. Australien und Norwegen sagten für die Aufbauaktivitäten 2012 finanzielle Unterstützung (1 Mio. Aus\$, 1,8 Mio NOK) zu. Insgesamt wird die Initiative als gelungenes Beispiel der GEOSS Umsetzung

	<p style="text-align: center;">D- GEO</p> <p style="text-align: center;">GEO Gremienarbeit und Sekretariatsangelegenheiten</p>	<p>D-GEO/Plenary/19-1 Titel: GEO-VIII Bericht Autor: H. Staudenrausch Datum: 5.12.11 Seite:3 von 3</p>
---	---	---

betrachtet und erfährt breite Unterstützung. Die Klärung der mittelfristigen institutionellen Arrangements wird als vordringlich gesehen.

Die Fortschrittsberichte der 4 Fachkomitees ([CBC](#), [STC](#), [UIC](#), [ADC](#)) wurden zur Kenntnis genommen und alle darin enthaltenen Empfehlungen angenommen.

Der neue [GEO Work Plan 2012-2015](#) wurde als lebendes Dokument angenommen. Neue Aufgaben (tasks) zu Ozeanen und zur urbanen Beobachtung wurden auch auf deutsche Initiative hin aufgenommen. Die neue [Management Struktur für den Work Plan](#) wurde ebenfalls angenommen. Vielfach wurde dabei auf die Bedeutung eines gelungenen Übergangs von den bisherigen auf die neuen Strukturen hingewiesen. Sich daraus ergebende notwendige Änderungen in den „Rules of Procedure“ wurden vorgelegt, der Beschluss dazu aber wegen zu knapper Zeit auf ein schriftliches Verfahren vertagt. Bisherige und neue interessierte Akteure sollen sich aktiv in den Aufgaben (Tasks), Aufgabenkomponenten (Components) und in der neuen Managementstruktur beteiligen.

Der [Finanzbericht 2010 und der Bericht des Finanzprüfers](#) wurde ohne Diskussion angenommen. Der [vorläufige Finanzstatusbericht 2011](#) (Januar bis August) wurde zur Kenntnis genommen. China teilte mit, seinen Beitrag erst im nächsten Jahr zusammen mit dem Beitrag für 2012 zu überweisen.

Das [Budget 2012 für das GEO Sekretariat](#) wurde wie vorgeschlagen akzeptiert. Die Europäische Kommission kündigte einen Beitrag in gleicher Höhe wie 2011 (600 T€) an, die USA lediglich 200 T\$, welche aber nach Möglichkeit noch ausgebaut werden sollen.

Die [Geschäftsordnung für eine Arbeitsgruppe zu „GEO Post-215“](#) (Diskussion zu Weiterführung, Umfang, Strukturen und institutioneller Einbindung von GEO nach 2015) wurde auf Vorschlag Deutschlands in konkretisierter Form beschlossen. Das Exekutivkomitee wird als Startpunkt ein Diskussionspapier zu möglichen Optionen verfassen.

Der [Bericht 2011 des Exekutivkomitees](#) wurde akzeptiert. Das Exekutivkomitee für 2012 setzt sich wie folgt zusammen: USA, Kanada (für Chile), Brasilien, Südafrika, Marokko (für Niger), China, Japan, Korea, Neuseeland (für Australien), Europäische Kommission, Vereinigtes Königreich (für Italien), Deutschland, Russland.

Die nächste Vollversammlung (GEO-IX) wird auf Einladung der brasilianischen Regierung im November 2012 in Foz do Iguacu, Brasilien, stattfinden.